

Bally Wulff zieht positive Bilanz aus Messepräsenz in London

Innovationskraft zahlt sich aus



Der Bally Wulff Messestand auf der ICE 2018.

Berlin – Bally Wulff's Highlight-Produkte für den deutschen, spanischen und den Online-Markt schlugen auf der ICE Totally Gaming in London ein wie ein Blitz. Vom 6. bis zum 8. Februar trat das Berliner Unternehmen mit einem innovativen Produktportfolio als wegweisender Vorreiter in der Branche auf.

Zahlreiche Besucher aus aller Welt informierten sich auf der modernen Messefläche des Londoner Excel-Geländes über die neuesten Trends aus der deutschen Hauptstadt. Und waren restlos begeistert. Für die Einführung seiner erstklassigen neuen Gerätegeneration LUX erntete das Traditionsunternehmen ausschließlich Beifall. Kaum gelauncht, ist die Generation LUX momentan das Top-Thema im deutschen Markt. „Wir sind überzeugt von dem, was wir geschaffen haben und freuen uns über den großen Erfolg, der sich bereits jetzt deutlich abzeichnet“, erläutert Geschäftsführer Lars Rogge. Einen solchen Hype haben selbst wir nicht erwartet.“ Die internationalen Gäste sind vor

allem von der Vielfalt der LUX Familie angetan, ein Garant für höchstmögliche Flexibilität für alle Kunden. Hoch gelobt wurden zudem das ergonomische Gehäuse mit effektvollem Smartlight-System – ein wahrer Hingucker an jedem Aufstellort.

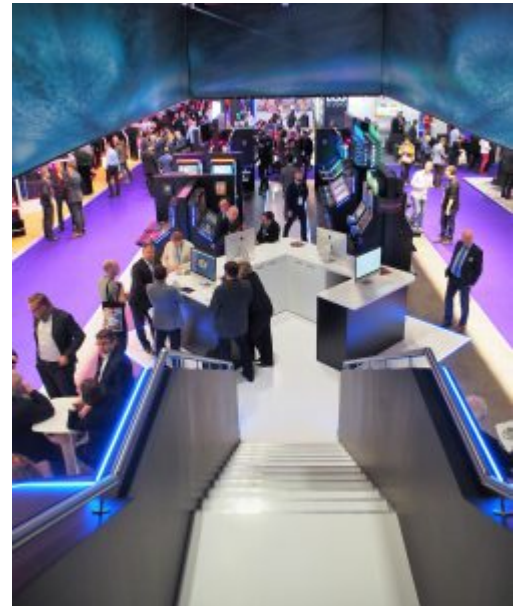


Im internationalen Bereich liegt der Fokus bei Bally Wulff nach wie vor auf dem spanischen Markt. Dass Bally Wulff dort mit qualitativ hochwertigen Produkten und innovativer Software in kurzer Zeit bereits zu einem der erfolgreichsten Anbieter geworden ist, steht außer Frage. Nicht zuletzt

wurde diese Entwicklung durch das enorme Interesse der spanischen Messebesucher auf dem diesjährigen Bally Wulff Stand bestätigt. Exportleiter Willem Korteweg ist davon überzeugt: „Unsere Geräte ‚Made in Germany‘ stehen schon seit einigen Jahren hoch im Kurs in Spanien. Die besondere Spielfreude, die unsere Produkte durch Qualität, Ergonomie und clevere Innovationen bieten, hat sich unter spanischen Spielgästen mittlerweile längst herumgesprochen.“

„Nun stehen uns alle Türen zum großen und strategisch außerordentlich wichtigen Bar Markt offen“, fügt Geschäftsführer Lars Rogge hinzu. Teil des Erfolgskonzeptes ist die hervorragende Zusammenarbeit mit dem spanischen Vertriebspartner und nationalen Branchenführer Unidesa. Über fünf Jahre Partnerschaft haben eine vertrauensvolle Basis geschaffen, von der beide Seiten nachhaltig profitieren.

Auch mit der in 2017 gegründeten Gesellschaft Bally Wulff España möchte das Unternehmen sein Engagement auf dem spanischen Markt langfristig stärken. Ein Expertenteam in Madrid soll bestehende Beziehungen stärken und die Weichen für nachhaltigen Erfolg stellen. Luigi Limido, Geschäftsführer von Bally Wulff España, ist davon überzeugt: „Das Interesse an innovativer Hard- und Software aus dem Hause Bally Wulff ist weiterhin sehr stark. Wir sind uns sicher, dass wir auch bei der neuen Spielesoftware ein gutes Gespür für den Markt bewiesen haben und keine Wünsche der spanischen Spielgäste offenbleiben werden.“



Neben den terrestrischen Produkten zeigte Bally Wulff auch, dass es in Sachen Online Games in die richtige Richtung geht. Die stetig steigende Nachfrage nach Online Games aus Berlin bestätigt die kreative Herangehensweise der Entwickler. Auch das große Interesse am Online Games Counter auf dem Messestand, der zum Testen der Spielvarianten einlud, stellte dies eindrucksvoll unter Beweis. Die steigenden Besucherzahlen und positive Resonanz auf der ICE 2018 zeigen, dass die Berliner bestens gerüstet sind, um auch zukünftig ganz vorne mit dabei zu sein. Lars Rogge erklärt: „Wir werden nicht an Manpower und Innovationsgeist sparen, um mit unseren Produkten sowohl auf dem deutschen als auch auf dem internationalen Markt weiter erfolgreich zu sein.“